

Gastvortrag

Dr. Tobias Schenk (Akademie der Wissenschaften zu Göttingen / Wien)

„Quo vadis Justizforschung? Überlegungen am Beispiel des kaiserlichen Reichshofrats“

Studien zur Höchstgerichtsbarkeit des Heiligen Römischen Reiches bilden im deutschsprachigen Raum seit Jahrzehnten einen der Schwerpunkte der Justizforschung. Damit Reichskammergericht und Reichshofrat auch in Zukunft attraktive Forschungsgegenstände bleiben, muss die Erschließung der einschlägigen archivalischen Quellen in einen digitalen Kontext überführt und zugleich ein interdisziplinäres Forschungskonzept entwickelt werden, das neueren Entwicklungen in Geschichtswissenschaft, Rechtsgeschichte und Soziologie Rechnung trägt. Im Rahmen des Vortrages sollen Vorschläge zur Diskussion gestellt werden, wie diese doppelte Herausforderung erfolgreich bewältigt werden kann.

Wo: Attemsgasse 8 (EG, Seminarraum 39.01)

Wann: Mittwoch, 11. Mai 2022 17 Uhr